Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1822

60 (28.7.1822)

Visual Library

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 60. Sonntag den 28. July 1822.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen der Friedrich Mez'schen Eheleute in Eggenstein ist unterm 3. Januar 1822 Gant erkannt worden. Alle Gläubiger derselben werden daher aufgerufen, ihre Forderungen und Vorzugsrechte auf Montag den 12. August d. J. Vormittags 9 Uhr zu Eggenstein in dem Gemeindehaus persönlich oder durch Bevollmächtigte vor denen zur Gantuntersuchung Verordneten richtig zu stellen, auch ihnen ihre Schuldbeweise in Urschrift oder in beglaubter Abschrift, gegen Empfangscheine einzuhändigen. Wer an besagten Tag sich nicht meldet, wird von der gegenwärtigen Vermögensmasse ausgeschlossen werden.

Karlsruhe den 16. July 1822.

Großherzogl. Landamt.

(3) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber den Nachlaß des verstorbenen Bürgers und Hutmachermeisters Friedrich Nagel dahier ist der Gantprozeß erkannt, und zur Schuldenliquidation Termin auf Montag d. 29. July d. J. Vor- u. Nachmittags anberaumt worden. Dieß wird öffentlich bekannt gemacht, mit dem Anhang, daß wer etwas an die Nagel'sche Masse zu fordern hat, sich damit an gedachtem Tage bey der Kommission im Gasthaus zum König von Preußen unter Vorlegung der Beweißurkunden melden, und ein allenfallsiges Vorzugsrecht ausführen sollen, bey Strafe des Ausschlusses.

Karlsruhe den 1. July 1822.

Großherz. Stadtamt.

(3) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des jung Wilhelm Schreiber, Bürger zu Eggenstein ist unterm 9. Mai 1822 Gant erkannt worden. Alle Gläubiger desselben werden daher aufgerufen ihre Forderungen und Vorzugs-Rechte auf Montag den 5. August d. J. Vormittags 9 Uhr zu Eggenstein auf dem Gemeindehaus persönlich oder durch Bevollmächtigte vor denen zur Gantuntersuchung Verordneten richtig zu stellen, auch ihnen ihre Schuldbeweise in Urschrift oder in beglaubter Abschrift, gegen Empfangscheine einzuhändigen. Wer an besagtem Tag sich nicht meldet, wird von der gegenwärtigen Vermögens-Masse ausgeschloßen werden.

Karlsruhe den 6. Juli 1822.

Großherzogl. Landamt.

— — —

(2) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Da die Gastwirthschaft zum goldenen Lamm dahier sammt einer eingerichteten Bäckerey wegen Mangel an Liebhabern nicht verlehnt werden konnte, so wollen die Liebhaber die weitere Bedingungen auf der StadtrathsKanzley einsehen.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das ehemalige Hafner Brechtel'sche und Hafner Wolf'sche Wohnhaus an der Hauptstraße Nro. 93. auf welches 5000 fl. geboten sind, wird Freytag den 9. August d. J. Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen der Erbvertheilung wegen auf Steigerung gesetzt, und dem Meistbietenden, jedoch nicht unter dem Anschlag sogleich für eigen zugeschlagen werden. Die Steigerungsbedingungen kann man dahier einsehen.

Karlsruhe den 22. July 1822.

Großh. StadtamtsRevisorat.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das 2stäckigte Wohnhaus des Sattlermeisters Waibel in der alten Waldhorngasse neben dem vormaligen Oberrevisor Weber und neben Oberrevisor Bodmer liegend, muß auf amtliche Anweisung öffentlich versteigert werden. Man hat deswegen Termin hiezu auf Dienstag den 6. August d. J. Vormittags 10 Uhr auf diesseitigem Büreau anberaumt, und ladet hiezu die Liebhaber ein.

Karlsruhe den 11. July 1822.

Burgermeisteramt und StadtRath.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung der Leihhauspfänder.] In dem Gasthaus zum König von Preußen werden versteigert:

Montag den 29. July.

Manns- und FrauenKleider aller Art, 270

Stück ganz neue wollene Halstücher, wollenes Tuch, Westenzeuge, Manchester, Baumwollenzeug und andere Ellenwaaren.

Dienstag den 30. July

Leib- Tisch- und Bettweißzeug, weiße und ungebleichte Leinwand und sonstiges Leinewerk.

Mittwoch den 31. July

2 goldene Repetieruhren, 12 silberne Uhren, 210 Loth Silber, bestehend in Eßlöffel, Kaffeelöffel, Schnallen und andere Silberwaaren, goldene Ringe, Ohrenringe, Brustnadeln ꝛc.

Donnerstag den 1. August.

Bettwerk aller Art, Zinngeschirr, Hänfenes und Flächsen Garn.

Freitag den 2. August.

Nebst Kleider, Weißzeug und verschiedenartigen Pfändern, Reinhards Predigten, 38 Bände. Oeuvres de Massillon 13 Bände ꝛc.

Karlsruhe den 27. July 1822.

Leihhaus-Verrechnung.

(2) Karlsruhe. [Huthmachergeräthschaften und Fahrnißversteigerung.] Künftigen Dienstag den 30. d. M. Vormittags 9 Uhr werden aus der Gantmasse des Huthmachers Nagel sämmtliche vorhandene Hüthe, Kameel- und Haasenhaare, Huthschnallen und das sonstige Handwerksgeschirr, als Kessel ꝛc. und Nachmittags darauf die sämmtliche Fahrnißstücke als: Bettwerk, Leinwand, Schreinwerk, Manns- und Frauenkleider gegen gleich baare Bezahlung öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Karlsruhe den 22. July 1822.

Großh. StadtamtsRevisorat.

(1) Karlsruhe. [Weinversteigerung.] In dem hiesigen Lagerhaus werden Montag den 29. dieses Vormittags etliche hundert Bouteillen Champagner grand mouse weiß und rother, öffentlich versteigert werden.

(2) Karlsruhe. [Fässer zu verkaufen.] Ungefähr 30 Fuder neue weingrüne Ovalfässer von 1 bis 2 Fuder in Eisen gebunden, sind zu verkaufen. Das Nähere ist in der verlängerten Waldgasse Nro. 73. zu erfahren.

Pachtanträge und Verleihungen.

LogisVerleihungen in Karlsruhe.

In der langen Straße neben den 3 Kronen sind 2 Zimmer und eine Kammer, nach Verlangen auch eine Küche, im mittlern Stock für einen ledigen Herrn zu vermiethen und bis 23. Oct. d. J. zu beziehen. Das Nähere erfährt man auf dem Comptoir dieses Blattes.

In der Spitalstraße Nro. 69. sind im dritten Stock 3 Zimmer zu vermiethen, und können sogleich oder bis auf den October bezogen werden.

In der Amalienstraße Nro. 6. ist im untern Stock ein schönes Zimmer mit zwey Fenstern mit Bett und Möbel täglich, und noch weitere 3 Zimmer und Küche sogleich zu beziehen.

In der Amalienstraße Nro. 11. ist ein Logis im Hinterbau mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und gemeinschaftlichem Waschhaus zu verleihen und kann auf den 23. Oct. bezogen werden.

Bey Bäckermeister Prinz in der langen Straße Nro. 101. ist im 2ten Stock vornenheraus ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis und Antheil am Waschhaus zu verleihen und auf den 23. Oct. zu beziehen.

In der alten Waldgasse Nro. 20. sind im obern Stock 2 heitzbare tapezirte Zimmer, oder auch nach Belieben 4 Zimmer zu vermiethen, und können auf den 23. October d. J. bezogen werden.

In der Karlsstraße Nro. 41. ist im Hintergebäude zu ebener Erde ein Logis zu verleihen, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller und Holplatz, es kann auf den 23. Oct. bezogen werden; auch kann eine Dunggrube dazu abgegeben werden.

In der Karlsstraße Nro. 43. ist der 2te Stock von 5 Zimmern nebst Küche und übrigen Bequemlichkeiten zu vermiethen, und bis den 23 Oct. zu beziehen, das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

In der alten Waldgasse Nro. 30. vornenheraus sind 2 Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel bis auf den 1. Sept. oder den 23. Oct. zu verleihen.

In der Blumengasse, nahe an dem Ludwigsplatz Nro. 11. ist der obere Stock zu vermiethen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, Speicherkammer, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der neuen Herrengasse Nro. 23. bei Maurer Burkhard ist der untere Stock in 4 Zimmern, Küche, Keller, gemeinschaftlichem Speicher und Holzremis bestehend, auf den 23. October zu verleihen.

In der alten Waldgasse Nro. 41. ist ein Logis im Hintergebäude zu vermiethen, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, gemeinschaftlichem Waschhaus, Holzstall, und kann auf den 23. October bezogen werden, nähere Auskunft ist im Hintergebäude zu erfahren.

Bey Handelsmann Marbe in der Quergasse ist für eine stille Haushaltung das obere Logis mit 2 tapezierten Zimmern, Küche, Holzremise und Theil am Keller, auf den 23. October zu beziehen.

Vor dem Linkenheimer Thor in dem Eckhaus Nro. 11. der Botanik gegenüber ist der ganze obere Stock mit Stallung zu 4 Pferde und Chaisenremis nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermiethen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

In KleinKarlsruhe Nro. 14. ist ein Logis bis auf den 23. October zu vermiethen, es besteht in Stube, Alkof, Küche, verschlossenem Keller und Holzremis, auch ein Schweinstall, wenn es verlangt wird.

In der Waldhorngasse Nro. 17. ist im Hinterhaus ein Logis für einen ledigen Herrn zu vermiethen, nebst Bett und Möbel, oder für eine stille Haushaltung, und kann täglich bezogen werden.

In der Karlsstraße Nro. 15. der Kaserne gegenüber bei Handelsmann Herlan, sind im 3ten Stock 3 neu tapezierte Zimmer mit oder ohne Möbel nebst einer Küche auf den 23. October zu vermiethen.

Bey Metzgermeister Christian Braunwarth in der langen Straße Nro. 20. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermiethen, und kann auf 23. October bezogen werden.

Bey Handelsmann Gesell in der neuen Waldhorngasse ist ein Logis im mittlern Stock, bestehend in einer Stube, Kammer, Küche, Keller, Platz zu Holz nebst aller Bequemlichkeit, auf den 23. October zu beziehen. Auch können Bett und Möbel dazu gegeben werden.

Auf dem Hospitalplatz Nro. 26. ist der mittlere Stock zu vermiethen, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holplatz, Speicherkammer und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. October zu beziehen.

Im Schneidermeister Gamsischen Hause in der Friedrichsstraße ist der 2te Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche- und Küchenkammer, Holzremis, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. October zu vermiethen. Das Nähere ist bey Waisenrichter Schlenkerer zu erfahren.

Bei HofUhrenmacher Reinhold Nro. 110. in der langen Straße ist im obern Stock vornenheraus ein Zimmer für eine ledige Person auf den 23. Oct. zu vermiethen.

Bey Schlossermeister Römhildt in der Hirschgasse Nro. 8. ist im obern Stock ein Logis zu vermiethen, bestehend in 5 Zimmern, wovon 3 tapezirt sind, nebst Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Waschboden, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Zähringer Straße bey Wagner Peter ist ein Logis zu vermiethen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzschopf, gemeinschaftlichem Waschhaus und Magdkammer, auf den 23ten October zu beziehen.

Im innern Zirkel Nro. 17. ist der ganze zweite Stock, bestehend in 9 Zimmern, und Küche, nebst Keller Holzremis und 2 Speicherkammern auf 23. October d. J. zu vermiethen, und kann auf Verlangen auch Stallung für 2 Pferde nebst Kutscherzimmer und Chaisenremise dazu abgegeben werden.

Im innern Zirkel Nro. 29. ist der ganze untere Stock auf den 23. October zu vermiethen, das Nähere ist im Hause obenauf zu erfahren.

Bey Hofkaminfeger Bautz Wittwe ist im 2ten Stock 1 Logis in 6 tapezierten und heitzbaren Zimmern, nebst Küche und allen erforderlichen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Oct. an eine stille Familie, ganz oder Theilweis zu vermiethen.

Im goldnen Hecht ist ein Logis im 3ten Stock gerade auf den Marktplatz stoßend zu vermiethen, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, nebst Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Langen-Straße Nro. 87. zunächst beim goldnen Ochsen ist ein Logis vornenheraus, bestehend in Stube, Küche, Keller, 2 Kammern, Holzschopf auf den 23 October zu verleihen.

In der Zähringer Straße Nro. 9. ist ein Logis von 3 Zimmern nebst Magdkammer und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermiethen.

In Nro. 16. der kleinen Spitalstraße ist im mittlern Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. October zu verleihen.

In der langen Straße neben den 3 Kronen sind 2 Zimmer und eine Kammer im mittlern Stock für einen ledigen Herrn zu vermiethen und bis 23. Oct. d. J. zu beziehen. Das Nähere erfährt man auf dem Comptoir dieses Blattes.

Nahe am alten Marktplatz, in der Zähringer Straße Nro. 41. kann eine Wohnung von 5 bis 6 tapezierten Zimmern, 1 Alkof, 2 Kammern, Küche, Waschhaus, Keller, Speicher rc. auf den 23. October d. J. bezogen werden. Ebendaselbst ist ein Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel täglich zu vermiethen.

In der Zähringer Straße Nro. 38. ist der mittlere Stock, bestehend in 3 Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller, Speicher und Waschhaus mit Holzlage auf den 23. October d. J. zu verleihen, und das Nähere beym Eigenthümer Zeitungsträger Bacher zu erfragen.

In der langen Straße Nro. 22. ist im Hintergebäude ein Logis zu verleihen, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, und Holzlager, und ist bis den 23. October zu beziehen.

In dem Hause des OberIngenieur Obrecht in der Akademiestraße ist ein Logis von 6 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, womit die gemeinschaftliche Benutzung des offenen Speichers, Waschhaus, Brunnen und Hofs verbunden ist, auf den 23. October zu vermiethen. Das Nähere ist bei Rath Ziegler Nro. 8. Waldstraße jeden Vormittag bis 9 Uhr zu erfragen.

Auf dem Hospitalplatz Haus Nro. 37. ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzlage, 2 Speicherkammern, mit oder ohne Stallung für 3 Pferde, Fouragespeicher, Remise für 2 Wägen, eine Stube für die Bediente und eine Kammer, auf den 23. October zu vermiethen.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Beym Unterzeichneten ist eine Privatstunde für junge Mädchen, das Freyhandzeichnen zu erlernen. Die Gesellschaft wünscht daß noch mehrere sich dazu einfinden möchten. Es werden daher diejenigen, welche Lust dazu haben ersucht, sich bey mir zu melden

Autenrieth.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Eine Frau, die noch kürzlich in den berühmtesten Gasthäusern hier und auswärts Köchin war, rekommandirt sich einem hohen Adel sowohl als dem verehrlichen Publikum zum Backen, Kochen rc. bey Hochzeiten, Gastereyen und andern Gelegenheiten. Sie wird alles thun, um die Zufriedenheit der Herrschaften zu gewinnen. Auch kann sie die Hahnen verkappen, und bittet hierin um geneigte Aufträge. Ihr Logis ist in der kleinen Spitalstraße Nro. 16.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Da das Gerede in der Stadt geht, als seye mir das weiße Mannheimer Lagerbier ausgegangen, so will ich meine verehrten Freunde und Gönner benachrichtigen, daß ganz vorzüglich schön weißes und reines Lagerbier angekommen ist und nie ausgehen wird.

Scheelmann.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Eine frischmelkende Eselin sammt dem Jungen ist um billigen Preis zu verkaufen. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Durch meine neu errichtete Chocolademaschine bin ich in dem Stande, mit guter feiner Chocolade zu dienen in billigen Preisen, das Pfund zu 44 kr. 48 kr. 1 fl. und 1 fl. 12 kr., feine Vannille das Pfund zu 1 fl. 36 kr. Ich bitte in diesen so wie in meinen übrigen führenden Conditorey- und Specereywaaren, welche ich immer gut und in billigen Preisen abgebe, um geneigten Zuspruch.

P. J. Wilser, Conditor,
neben der Garnisons-Kirche.

(1) Karlruhe. [Dienstantrag.] Eine ledige Person in gesetzten Jahren, oder eine kinderlose Wittwe, welche etwas Lesen und Schreiben kann, und Zeugnisse ihres Wohlverhaltens besitzt, und sich zum Wartdienst verstehen will, auch wenn sie noch in solchen Geschäften unerfahren ist, kann sich im Bürgerhospital allhier melden.

Fremde vom 23. bis 26. July.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Smith, Edelmann mit Familie aus England. Hr. Rehfeld, Kaufmann v. Danzig. Hr. v. Georgie, Ober-Justiz-Director von Tübingen. Hr. Röntgen, Geh. Legationsrath von dem Haag. Hr. Gesler, Kaufm. von Darmstadt. Hr. Meyer, Kaufmann von Heidelberg.

Im Kreuz. Hr. Dossenberger, Vikariatsrath v. Rottenburg. Hr. Lang, Kreisrath von Durlach. Hr. Glatz, Professor von Freyburg. Hr. Blech, Kaufmann von Mühlhausen. Hr. Schalbruch, Kaufmann v. Elberfeld. Mad. Fellner mit Tochter von Frankfurt. Frau Baronin von Schimmelpenninigh aus Holland. Hr. Pfeiffer, Partikulier von Stuttgart. Hr. v. Kosch, Partikulier von Wesel. Hr. d'Orville, Partikulier v. Frankfurt. Hr. Rottier, Rechnungs-Commis von Speyer. Hr. Heinrich, Kaufmann von Offenbach. Hr. Knoblauch, Kaufm. von Frankfurt.

Im Darmstädter Hof. Hr. Graf von Jenison von Heidelberg. Mad. Hoffmann mit Familie von Bendorf. Hr. Lippmann, Kaufm. von Coblenz. Hr. Weber und Hr. Sammet, Kaufleute von Mannheim, Hr. Horwuth, Kaufm. aus Raab. Mad. Frick von Stuttgart. Hr. Passavant, Consistorialrath und Pfarrer mit Tochter von Frankfurt. Hr. Scheibler, Kaufmann von Elberfeld. Hr. Schmolck, Professor mit Tochter von da. Hr. Graf Schlieffen von Heidelberg. Hr. Deines, Kurhessischer Finanzrath von Kassel. Hr. Wöhler, Kurhessischer Obergerichtsrath von da.

Im Zähringer Hof. Hr. Pauli, K. Hannövr. Major und General-Konsul mit Familie von Genua. Hr. Bildhäuser, Dr. von Freiburg. Hr. Desperez, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Götz, Kaufmann von da. Hr. Bogel, Kaufmann von Leipzig. Hr. Hegar, Partikulier mit Gattin von Darmstadt. Hr. Brenter, Kaufmann von Mannheim. Hr. Schmidt, Dr. Phil. von Heidelberg. Hr. v. Kopp, Partikulier von Darmstadt.

Im Kaiser. Hr. Dürr, Dr. mit Familie von Philippsburg. Hr. Schaff, Kaufmann von Kehl. Hr. Panzer, Kaufmann von Heidelberg.

Im schwarzen Bären. Hr. v. Dassel und Hr. v. Gadeville, Partikuliers aus Hannover. Hr. Maier, Kaufmann von Frankfurt.

Im goldnen Ochsen. Hr. Rebel, Kaufm. von Utrecht. Hr. Kriesser, Kaufm. von Nördlingen. Hr. Buchholz, Oberrevisor von Weingarten.

Im Ritter. Hr. Fenatorius, Prorector mit Familie von Darmstadt. Hr. Kaiser, Kaufmann von Göppingen. Hr. Kieser, Kaufmann von Hildesheim. Hr. Mayer, Kaufmann von Heilbronn. Hr. Schäfer, Kaufmann von München. Hr. Lorenz, Partikulier von Augsburg. Hr. Bayer, Kaufmann von Friedberg.

In Privathäusern. Frhr. v. Göler von Ravensburg. Hr. v. Weiler, Oberhofgerichtsrath von Mannheim. Dlle. Fecht von Kork. Hr. Bapst, Juvelier von Paris. Hr. Weller, Hofgerichtssecretär von Mannheim. Dlle. Tridant von Kehl.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.